

---

Subject: Regaine - eine Riesen-Verarschung?!  
Posted by [Karina](#) on Sun, 17 Jun 2007 18:46:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

da zu Beginn, wenn man einmal von dem Anfangs-Shedding absieht, Minox sehr gut bei mir angeschlagen hat und mein HA mittlerweile im 5. Monat Regaine wieder bestialisch zugenommen hat (ca. 200 Haare pro Tag), verliere ich langsam mein Vertrauen in die Therapie und glaube, dass Regaine wenn, dann nur einen Aufschubeffekt bringt, d. h. dass jetzt all die Haare, die ich in den letzten Monaten gehalten habe, schön nacheinander von dannen rieseln...

Was sagt ihr dazu? Hat jemand ähnliche Erfahrungen mit Minox gemacht?

GLG eine extrem verzweifelte Karina

---

---

Subject: Re: Regaine - eine Riesen-Verarschung?!  
Posted by [jutta62](#) on Sun, 17 Jun 2007 19:40:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Karina,

was ist denn plötzlich los? Vor ein paar Tagen klang das ganz anders:

Karina schrieb am Mon, 11 Juni 2007 13:41 Meine Haare haben erst durch Minox so richtig angefangen zu leben

Gruß, Jutta

---

---

Subject: Re: Regaine - eine Riesen-Verarschung?!  
Posted by [Karina](#) on Sun, 17 Jun 2007 19:46:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jutta62 schrieb am Son, 17 Juni 2007 21:40 Hallo Karina,

was ist denn plötzlich los? Vor ein paar Tagen klang das ganz anders:

Karina schrieb am Mon, 11 Juni 2007 13:41 Meine Haare haben erst durch Minox so richtig angefangen zu leben

Gruß, Jutta

---

DAS frage ich mich allerdings auch!

Daher auch die Benutzung des Begriffes "Verarschung"... Wäre ja nichts anderes, wenn mein Kopf jetzt alles von sich spuckt was sich erholt zu haben scheint...

Du kannst dir nicht vorstellen, wie sehr ich mich gefreut habe, dass das anscheinend bei mir was bringt... Ich habe nicht etwa zu viel davon genommen oder so, sondern mich penibel genau an die Vorschriften gehalten und nun das...

---

Subject: Re: Regaine - eine Riesen-Verarschung?!  
Posted by [Laura85](#) on Mon, 18 Jun 2007 11:39:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen,  
mir gehts ähnlich... Ich habe im April 2006 mit Regaine 2% 2x1ml begonnen. Im Oktober 2006 hab ich ne deutliche Verbesserung gemerkt. Bei mir ist es nicht so sehr der Haarverlust an sich. Ich verliere nicht mehr als 100 Haare am Tag (meistens so 50 - 70). Allerdings sind meine Haare mittlerweile so ausgedünnt, dass auch das noch zuviel ist  
Die Haare an sich haben sich in der Struktur verbessert und es sind auch am Oberkopf so einige wieder nachgewachsen.  
Seit November 2006 hat es sich trotz weiterer konstanter Anwendung irgendwie wieder extrem verschlechtert. Und jetzt würde ich sagen, dass es momentan so schlimm aussieht wie noch nie... Man kann so viel Kopfhaut durchschimmern sehen... Schrecklich!  
War im April bei Dr Schaart in Hamburg. Er meinte, ich soll nur noch einmal täglich Regaine 2% und zus. 1mal täglich Estradiol Haarwasser nehmen.  
Mache das jetzt, leider bisher weder Verbesserung noch Verschlechterung.. Bin absolut ratlos mittlerweile.  
Hab es zwischenzeitlich mal mit Regaine 5 % probiert. Da sind mir aber die Nebenwirkungen zu stark ( Kreislauf, Gesichtsbehaarung etc.).  
Liebe Grüße  
Laura

---

Subject: Re: Regaine - eine Riesen-Verarschung?!  
Posted by [Karina](#) on Mon, 18 Jun 2007 12:38:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Laura,

danke für deine liebe Antwort!

Ich bin ebenso ratlos wie du, eben weil es bei mir anfangs so gut angeschlagen hat. Mittlerweile weiß ich aber, dass nach etwa der 16. Woche Regaine wieder ein Haarwuchssynchronisationsprozess eintreten kann, da durch Minox diverse Haare, die eigentlich schon in die Ruhephase hätten überlaufen müssen, länger im Anagenstadium gehalten

werden. Diese werden dann irgendwann ab dem o. g. Behandlungszeitpunkt nachträglich abgestoßen.

Ich will jetzt nix schönreden oder mir Illusionen machen, aber ich warte jetzt erstmal ab und versuche einen kühlen Kopf zu bewahren. Mein Haarstatus hat sich bisher noch nicht negativ verändert. Dazu hält der erneute Ausfall wohl noch nicht lange genug an.

Sollte sich das bei mir in absehbarer Zeit nicht wieder einpendeln, werde ich auch auf 5 %-iges Minox umsteigen, denn die Nebenwirkungen sind ja sowieso individuell. Ich kenne z. B. eine Frau, die hat schon extreme NW mit 2 %, aber bei mir macht sich bisher nichts Dergleichen bemerkbar. Vielleicht vertrage ich ja auch 5 % besser als andere.

LG und ich halte dir die Daumen,  
Karina

---